



Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60



# Spielplan September 2011

**JAKOB**  
**oder die Unterwerfung**  
eine naturalistische Komödie  
von **Eugène Ionesco**  
9. September bis 9. Oktober  
freitags bis sonntags, 20 Uhr



Eine Produktion des  
**theaterforum kreuzberg**

## *Gastspiel*

### **Jerusalem Klezmer Band**

Auf Tournee in Europa  
Mi, 21. September, 20 Uhr



**theaterforum**  
**▲ kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**FR 09.09. 20.00 JAKOB oder die Unterwerfung**  
 Eine naturalistische Komödie  
 von **Eugène Ionesco**  
 Eine Produktion des theaterforum kreuzberg



„Ich liebe Bratkartoffeln mit Speck“, so lautet das Credo der Familie Jakob. Doch der rebellische Sohn lehnt die Wertvorstellungen der Familie ab. Erst als seine Schwester Jakobine ihm erklärt, dass er chronometrierbar sei, unterworfen dem Gesetz der Zeit und der Uhr, bricht er zusammen und stimmt in den Familienchor ein. Nach der bürgerlichen Tradition ist er jetzt reif für eine Heirat. Schon erscheint die Familie Robert mit Tochter Roberta. Doch dieses Mädchen mit den zwei Nasen ist Jakob nicht häßlich genug. Er will eine Braut mit drei Nasen. Zufälligerweise haben die Roberts eine zweite einzige Tochter mit drei Nasen.

**Pressestimmen:**

„Ein weniger bekanntes Stück, doch ein typisches für den durch seinen Sprachwitz glänzenden Autor: eine Kleinbürgersatire. Herrlich der Vater, eine Art Lehrer Lämpel, die exaltierten Damen, Großmutter und Großvater, die Kartoffeln schälen.“ (zitty)

„Das Stück ist zwar eine Komödie und wurde von Anemone Poland auch als solche inszeniert, es stellt aber sehr wohl die Frage nach Identität und Freiheit. Jakobs Eigensinn, seine Unterwerfung, seine Heirat - es macht Spaß, diese Geschichte auf der Bühne des tfk zu verfolgen.“ (Neues Deutschland)

„In der letzten, langen Szene, nachdem die Zuschauer sich schon erhitzt haben vor Gelächter und sich am Sprachwitz des Dichters ergötzen konnten, wechselt das Geschehen vom absurden in einen tiefgründigen Ernst.“ (Das Goetheanum)

**Regie:** Anemone Poland  
**Bühne:** Robert Schmidt-Matt  
**Kostüme:** Gertraud Wahl-Deschan und Nathalie Fiedermann-Säwert  
**Maske:** Rebekka Schwark  
**Licht:** Frank Wildanger

**Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:**  
 David Hannak, Magdalene Hurka, Sandra Käpernick, Gregor Marstaller, Nadine Meier, Inka Pabst, Uwe Poppe, Susanna Reinhart

Die Regisseurin und Theaterleiterin Anemone Poland gibt eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer des Theaters eine Einführung in das absurde Theater von Eugène Ionesco - nur nach Voranmeldung!

**Eintritt:** 16 €, erm. 9 €, Gruppenermäßigung ab 10 Pers.

<b>SA 10.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SO 11.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>FR 16.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SA 17.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SO 18.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung

**MI 21.09. 20.00 Jerusalem Klezmer Band**  
**Auf Tournee in Europa**  
 Gastspiel



Original Klezmer Musik: Einzigartige Klänge, von Generation zu Generation, vom Vater zum Sohn weitergereicht. Jerusalem Klezmer Band vereint jiddische und hebräische Melodien mit Ursprung in Osteuropa und kombiniert sie mit Tanz und Theater, um Geschichten vom chassidischen Leben und von der Kultur zu erzählen.

The Jerusalem Klezmer Band is an Israeli ensemble that performs worldwide to enthusiastic crowds. What makes their music unique is that the melodies they play are authentic Klezmer songs passed down for generations from father to son. The sound is a heartwarming and vibrant integration of traditional Yiddish & Hebrew melodies.

**Avrom Leib Burstein** is the founder and leader of the Jerusalem Klezmer Association. He started playing at the age of 10 but his love story with klezmer music goes back to the very childhood years. One afternoon when Avrom was 5 years old, his father put on a LP record with the Argentinean clarinetist Giora Feidman. Since that moment Avrom knew what he needed to do; to bring klezmer music from generations long gone and bring it unto the next. He recorded his first album at the age of 19 and then started to teach young talented boys the art of the klezmer universe. Clarinet, accordion, violin and piano - he masters them all. In 1990 Avrom Leib Burstein founded the Jerusalem Klezmer Association. Its mission: to bring together Yiddish and Hebrew melodies originated in Eastern Europe close to a 1000 years ago and to combine these with dance and theatre in a unique combination which he makes available to the whole world.

**Musicians:**  
 Avrom Leib Burstein: accordion, vocals  
 Gabriel Chouraki: violin  
 Avrom Balti: clarinet  
 Nahman: drums  
 Levi Itzhaq Mahorer: guitar and piano  
 Yonathan Megidish: actor and dancing

**Eintritt:** 16 €, erm. 9 €

<b>FR 23.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SA 24.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SO 25.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>FR 30.09.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SA 01.10.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SO 02.10.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>FR 07.10.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SA 08.10.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung
<b>SO 09.10.</b>	20.00	JAKOB oder die Unterwerfung